



Gleichberechtigung ist in vielen Teilen der Erde noch ein Fremdwort

In der Historie waren Frauen immer wieder ein bedeutender Teil von Revolutionen. Doch nach den Umstürzen wurden Frauen meist wieder in ihre alte Rolle zurückgedrängt: Dem Mann Untertan. Das wohl bekannteste Beispiel dafür ist die Französin Olympe de Gouges. Während der Französischen Revolution schrieb sie glühende Schriften für Freiheit und Emanzipation. Berühmt ist vor allem ihre "Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin" von 1791: "Die Frau wird frei geboren und bleibt dem Mann an Rechten gleich." Nach dem Umsturz wurde sie von ehemaligen Geistesbrüdern hingerichtet

In Westeuropa, so auch in Deutschland wurde vor einigen Jahrzehnten ein guter Weg beschritten, der aber noch längst nicht zu Ende gegangen ist, im Gegenteil, die Entwicklung diesbezüglich stagniert oder ist sogar deutlich rückläufig.

Siehe Facebook etc.



Frauen stehen in unserem Land immer vor anderen Herausforderungen als Männer. Von denen, die heute im Rentenalter sind, waren die meisten, nach konservativem Rollenverständnis, als Hausfrau und Mutter tätig, der am wenigsten anerkannte aller Berufe.

Im Alter haben sie maximal einen Anspruch auf eine Minimalrente und sind abhängig vom Ehemann oder vom Sozialamt. Genau dieses konservative Rollenverständnis hindert zahlreiche Menschen am Behördengang. Mit einem BGE wäre die Scham nicht öffentlich. Die Altersarmut, die explosionsartig zunimmt, ist ganz überwiegend weiblich.

Die Altersgruppe der heute Berufstätigen hat zwar von den Studenten- und Reformationsbewegungen der letzten 50 Jahre profitiert, die einiges möglich gemacht haben, trotzdem ist das weibliche Berufsleben immer noch ein Hürdenlauf. Auch heute noch werden vor allem jüngere Frauen beim Einstellungsgespräch mit der Frage nach ihrer Familienplanung konfrontiert. Die Entscheidung für Kinder beinhaltet fast zwangsläufig einen Karriereknick, nicht zuletzt, weil Männer immer noch durchschnittlich 15 - 20 % mehr verdienen als Frauen.



Wenn also eine junge Familie übergangsweise auf ein Gehalt verzichten muss, wird es das niedrigere weibliche sein. Wenn Männer sich für die Elternzeit entscheiden dann meistens nur beim ersten Kind. Beim zweiten wird dem Mitarbeiter deutlich zu verstehen gegeben dass es das Ende seiner Karriere in der Firma sein könnte. Auf jeden Fall bedeutet es eine nicht unerhebliche finanzielle Einschränkung



## Elternzeit in Europa

### Deutschland

- Elternzeit: bis zu 3 Jahren, zwischen Eltern aufteilbar
- Väterzeit: bei Partnerbeteiligung an Elternzeit gibt es 2 zusätzliche Elterngeld-Monate als Bonus
- Vaterschaftsurlaub\*: kein gesetzlicher Anspruch, teilweise Sonderurlaub für Beamte
- Die deutsche Politik nach dem Vorbild Schwedens hat schon erste Fortschritte erzielt: Innerhalb der ersten zwei Jahre nach Einführung des neuen Elternzeit-Modells stieg der Anteil von Vätern in Elternzeit von 3,5 auf 22 Prozent. Mittlerweile sind es im Schnitt 66 Prozent.



## In **Schweden**

Elternzeit: bis zu 16 Monate

Väterzeit: Vater muss mind. 2 Monate der Elternzeit nehmen (Elterngeld) Der Anspruch besteht bis das Kind 8 Jahre alt ist.

Vaterschaftsurlaub\*: 10 Tage (bezahlt) innerhalb der ersten 3 Monate





Im Anschluss an die Erziehungszeit ist es für Frauen oft schwer, an ihre frühere Position wieder anzuknüpfen. Gründe dafür sind:

neue EDV Programme, geänderte Arbeitsabläufe oder gar ein nicht mehr vorhandener Arbeitsplatz.

Zum Wohl der Kinder wird überwiegend in Teilzeit gearbeitet, was natürlich nicht ohne Folgen für die spätere Rente bleibt

Hier ist ein BGE die sinnvollste Lösung für alle Erziehenden, ob Elternpaare oder Alleinerziehende.





Besorgniserregend ist die Entwicklung in der jüngeren Vergangenheit, in der durch Medien, Werbung und diverse andere Einflüsse Kinder auf subtile Art wieder in eine bestimmte Richtung geleitet werden.

Mädchen wird suggeriert, dass sie schlank, modebewusst, lieb und hübsch sein müssen und die beste Vorbereitung auf ihre Rolle im Leben das Spiel mit Puppen, Kätzchen u.ä. ist, bei dem sie liebevolle Zuwendung, Fürsorge usw. lernen.

Rosafarbenes, und nicht nur Spielzeug auch Gebrauchsartikel für Frauen ist teurer als gleichwertige Produkte für Männer.





Die Kernthemen bei Spielzeug für Jungen liegen eher im Bereich Flugzeugbau, große Maschinen, Bagger, Lkw, sowie Forschung, Technik und dergleichen. So wird den Kindern von Anfang an die Richtung vorgegeben

Der natürliche Wunsch der meisten Menschen, Nachkommen zu haben, darf nicht ausschließlich zu Lasten der Frau erfüllt werden. Schwangerschaft und Geburt sind ihr von der Natur vorgegeben,

alles andere aber, vom gesellschaftlichen Ansehen bis zur krassen materiellen Benachteiligung ist von Menschen (sprich Männern) gemacht und kann mit geeigneten Mitteln wie z.B. einem BGE in die richtige Richtung korrigiert werden.



Ein Bedingungsloses Grundeinkommen kann allen Menschen, ganz besonders aber Frauen ein Stück Unabhängigkeit schenken und in allen Phasen des Lebens ein würdevolles Dasein ermöglichen.

